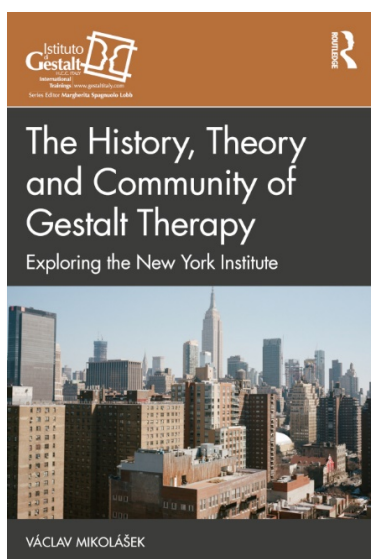


EINLADUNG zum Theorieforum
am 15.06.2023, 18.30 Uhr (Ort: IGWien)

History, Theory and Community of the Gestaltinstitute New York

Wie weit lebt ein Gestalttherapieinstitut die Theorie der Gestalt?

Mit dieser interessanten Frage nähert sich der Autor und Gestalttherapeut Václav Mikolášek dem New York Institute und zeichnet die Geschichte des ersten, von den Gründern ins Leben gerufenen Gestaltinstituts unmittelbar nach dem Tod von Lore Perls nach.



"As a Gestalt therapist trained in the west coast tradition, the Importance of this book lies for me in the demystification of the New York Institute... The book is an important contribution to understanding where we all come from and who we are." (Bernd Bocian)

"Václav Mikolášek has done an impressive job of showing how historical changes over several decades within the New York Institute of Gestalt Therapy reflect the evolution of the theory and practice of gestalttherapy itself." (Micheal Vincent Miller)

Das New Yorker Gestaltinstitut durchlief nach dem Autor 4 Phasen, die entscheidend und prägend waren: Die Phase der offen gelebten Aggressivität, die Phase der Betonung der LGBT+-Community, die Phase der Demokratisierung und die Phase des Feminismus.

Der Autor hinterfragt jeweils kritisch die gelebte Theorie der Gestalt, ausgehend von den Narrativen vieler namhafter Interviewpartner, die zum Teil wichtige Funktionen im Institut innehatten:

- Wie weit prägte der Gestaltansatz die Community der Gestaltisten im New Yorker Institute?
- Und was können wir vielleicht auch für uns ableiten?

Am 15.06.2023 wollen wir mit dem Autor darüber diskutieren und vielleicht auch uns selbst als Institut mitreflektieren.

Wann: 15.06.2023, 18.30 Uhr

Wo: IGWien, Lammgasse 6/3, 1080 Wien

Mit: Václav Mikolášek als Gast, sowie Andy Chicken, Daniel Ritter, Elitsa Tilkidzhieva

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Um Voranmeldung wird gebeten.

Das Theorieforum